

Kurztest Mazda6 Kombi: Japaner mit Platz für mehr

Von Nicole Schwerdtmann-Freund

Der Mazda6 hat auch auf dem deutschen Markt schon lange eine Rolle als Favoritenschreck inne. Seine Laufbahn hat er einst als die immer etwas schnellere Alternative zu deutschen Mittelklasse-Modellen begonnen. An der Rolle des Jägers hat sich auch nach dem Facelift nichts geändert. Der Mazda6 Kombi ist ein gutes Beispiel für den mittlerweile europäischeren Japaner. Wir fahren den Mazda6 Kombi Skyactiv-D-175 mit 129 kW / 175 PS.

Design: Mazda hat beim 6er mit dem Facelift auch das „Kodo“-Design behutsam angepasst. Von außen fällt vor allem der nun dreidimensionaler wirkende Kühlergriff auf. In unserem Testwagen steckten darin Voll-LED-Scheinwerfer inklusive LED-Tagfahrlicht sowie LED-Nebelscheinwerfer außen in den Stoßfängern, betont mit einem Chromrahmen. Mit seiner Länge von 4,81 Meter, seiner Breite von 1,84 Meter und seiner Höhe von 1,48 Meter bietet er ausreichend Raum für den Familienurlaub, Großeinkauf oder auch für den Handelsreisenden mit großem Platzbedarf und einer Vorliebe für die Bauform des Kombis. Alle werden sich über das großzügige Platzangebot im Innenraum und besonders auch über den großzügigen Laderaum freuen.

Komfort: Der Innenraum glänzt mit einem glatten, gut anzufassenden Ambiente in Schwarz mit Chrom- und Metall-Effekten, wo sie Sportlichkeit und Wertigkeit unterstreichen. Die Sitze für Fahrer und Beifahrer als auch für die beiden äußeren Plätze der Rückbank erweisen sich als gut ausgeformt, bequem und auf Seitenhalt in Kurven bedacht. Die Grafik der Instrumente ist klassisch gehalten und unterstreichen damit einen europäischen Designansatz. Der Mazda6 stellt sich beim Innendesign selbstbewusst dem Wettbewerb mit europäischen Sportlimousinen.

Antrieb: Für den Vortrieb sorgte in unserem Testwagen sorgte ein Vierzylinder-Diesel mit 129 kW / 175 PS. Das maximale Drehmoment liegt bei 420 Newtonmetern. So viel Durchzugskraft lässt den Mazda6 so manches Sprintduell gewinnen. Wer es normgerecht angehen lässt, der kann dem Durchschnittsverbrauch (nach NEFZ) von durchschnittlich

4,6 Litern Diesel auf 100 Kilometern nagekommen. Für die Kraftübertragung sorgte in unserem Mazda6 eine Sechs-Stufen-Automatik.

Fazit: Der Mazda6 bietet alles, was man in dieser Fahrzeugklasse erwartet. Sein elegant schwingender „Kodo“-Außenauftritt, das Ambiente, sein Raumangebot und seine Technik stellen ihn in die direkte Nachbarschaft zu Premiumfahrzeugen seiner Klasse. Er kann mehr als nur mithalten. (ampnet/nic)

Daten Mazda6 Kombi Skyaktiv-D 175 AWD i-Eloop

Länge x Breite x Höhe (m): 4,81 x 1,84 x 1,48

Radstand (m): 2,75

Motor: R4-Diesel, 2191 ccm, zweistufige Turboaufladung

Leistung: 129 kW / 175 PS bei 4500 U/min

Max. Drehmoment: 420 Nm bei 2000U/min

Verdichtung: 14,0:1

Höchstgeschwindigkeit: 221 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,0 Sek.

EG 715-Durchschnittsverbrauch: 4,6 Liter

Effizienzklasse: A

CO2-Emissionen: 121 g/km (Euro 6)

Leergewicht / Zuladung: 1485 kg / 680 kg

Kofferraumvolumen: 522 - 1648 Liter

Max. Anhängelast: 1800 kg

Wendekreis: 11,8 m

Räder / Reifen: 7,5 J x 17 / 225/45 R 19 92 W

Luftwiderstandsbeiwert: 0,28

Preis: ab 38 890 Euro

Bilder zum Artikel



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.



Mazda6 Kombi.
